



Ford 1,0-Liter-EcoBoost-Motor erhält Auszeichnung als „International Engine of the Year“ – zum dritten Mal in Folge

- Der 1,0-Liter-EcoBoost-Motor ist „International Engine of the Year 2014“, damit erhält der kompakte Benzinmotor diese Auszeichnung bereits zum dritten Mal in Folge
- Der hocheffiziente Dreizylinder wurde auch zum „Besten Motor bis 1 Liter Hubraum“ gekürt und ist in Österreich und Europa für zahlreiche Ford-Fahrzeuge verfügbar
- Die Jury lobte den 1,0-Liter-EcoBoost-Motor als „eines der schönsten Beispiele für moderne Antriebstechnologie“
- Der Ford Fiesta Red Edition ist in Kürze mit dem 1,0-Liter EcoBoost mit 103 kW (140 PS) erhältlich, die bislang stärkste Serienversion dieses Motors bietet damit eine höhere Literleistung als etwa ein Bugatti Veyron oder ein Ferrari 458 Speciale
- Die Drehzahl des Turboladers liegt bei bis zu 248.000 U/min, dies entspricht stolzen 4.000 Umdrehungen pro Sekunde, fast das Doppelte eines Formel1-Turbos
- Der 1,0-Liter-EcoBoost-Motor ist weltweit in 72 Ländern verfügbar und wird im Ford-Motorenwerk in Köln hergestellt sowie in Craiova, Rumänien, und Chongqing, China

WIEN, 25. Juni 2014 – Der ebenso leistungsstarke wie verbrauchsarme Ford 1,0-Liter-EcoBoost-Motor wurde im Rahmen der Engine Expo 2014 in Stuttgart zum „Internationalen Motor des Jahres 2014“ gekürt. Damit erhält der kompakte Benzinmotor diese jährlich vergebene Auszeichnung zum dritten Mal in Folge. Der Award wurde verliehen aufgrund von Fahrverhalten, Leistung, Wirtschaftlichkeit, Laufkultur und Technologie. Denn der 1,0-Liter-EcoBoost-Motor von Ford kombiniert die Kraft eines hubraumstarken Motors mit der Kraftstoff- und CO₂-Effizienz eines kleineren Motors. Insgesamt 82 Automobiljournalisten aus 35 Ländern zeichneten den 1,0-Liter-EcoBoost in Stuttgart außerdem als „Besten Motor bis 1 Liter Hubraum“ aus, ebenfalls zum dritten Mal in Folge.

„Schon bei der Planung des 1,0-Liter-EcoBoost-Motors haben wir uns hohe Ziele gesteckt. Dieser Motor sollte technologisch neue Maßstäbe setzen“, sagte Bob Fascetti, Vice President, Ford Powertrain Engineering. „Dank unserer ‚One Ford‘-Philosophie und unserer globalen Kompetenz konnten wir diese fortschrittliche und kompakte Variante eines Ford EcoBoost-Motors entwickeln, der Leistung mit maximaler Kraftstoffeffizienz kombiniert“.

Bei der Ford EcoBoost-Motorenfamilie handelt es sich um Benzin-Direkteinspritzer mit erhöhtem Einspritzdruck, variabler Ventilsteuerung, reduziertem Hubraum und Turboaufladung.

Technologie des Ford 1,0-Liter-EcoBoost-Benzinmotors

Als eines der fortschrittlichsten Triebwerke, das Ford je entwickelt hat, vereint der 1,0-Liter-EcoBoost-Dreizylinder eine Vielzahl innovativer Lösungen für außergewöhnliche Effizienz. Der Motor basiert auf einem besonders kompakten Gusszylinderblock und verfügt zudem auch über einen Aluminium-Zylinderkopf mit integriertem Abgaskrümmen, der die Abgastemperaturen im Sinne eines optimierten Kraftstoff-Luft-Verhältnis senkt. Ein innovatives Schwungrad-Konzept sorgt darüber hinaus für ein hohes Maß an Laufkultur. Die Reibungskräfte im Inneren werden durch speziell beschichtete Kolben, Kolbenringe mit niedriger Spannung, reibungsarme Dichtungen und einen Zahnriemen im Ölbad reduziert. Eine hochmoderne Ölpumpe optimiert den Öldruck und verbessert so ebenfalls die Kraftstoffeffizienz. Der 1,0-Liter EcoBoost-Motor verfügt außerdem über Turbotechnologie sowie über zwei variabel verstellbare Nockenwellen (Ti-VCT), eine moderne Direkteinspritzung und reibungsarme Beschichtungen von Oberflächen. Sein Turbolader überzeugt zudem mit möglichen Drehzahlen von bis zu 248.000 U/min, dies entspricht stolzen 4.000 Umdrehungen pro Sekunde und übertrifft die Drehzahl eines Formel1-Turbos, dadurch wird ein hoher Ladedruck von bis zu 2,6 bar (38 psi) erzielt.

„Der 1,0-Liter-EcoBoost wurde als Motor mit radikal kleinem Hubraum konzipiert, um die größte Herausforderung in der Automobilwelt zu erfüllen, die Kombination aus kompromissloser Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs – ohne Einbußen in puncto Leistung“, sagte Andrew Fraser, Manager, Gasoline Calibration, Ford of Europe. „Das Erfolgs-Rezept des 1,0-Liter-EcoBoost liegt in seinen cleveren Technologien, die es dem kleinen Motor ermöglichen, in der Liga der größeren Autos mitzuspielen“.

Awards und Auszeichnungen

Der 1,0-Liter-Benzinmotor erhielt bislang 13 namhafte Auszeichnungen. Neben den Ehrungen als „International Engine of the Year“ und „Bester Motor bis 1 Liter Hubraum“ in den Jahren 2012, 2013 und 2014 sowie „Best New Engine 2012“ wurde ihm auch der Internationale Paul-Pietsch-Preis 2013 für technologische Innovationen in Deutschland verliehen. In Großbritannien erhielt er die „Dewar Trophy“ vom Royal Automobile Club und in den USA wurde ihm vom Popular Mechanics Magazin der „Breakthrough Award“ verliehen. Darüber hinaus gab es für den innovativen Dreizylindermotor den amerikanischen „Ward’s 10 Best Engines Award“.

„Der diesjährige Wettbewerb war von starker Konkurrenz geprägt, doch der 1,0-Liter-EcoBoost zeichnet sich auch weiterhin durch Raffinesse, Flexibilität und hervorragende Effizienz aus“, sagte Dean Slavinch, Co-Chairman der 16. International Engine of the Year-Awards und Redakteur des Engine Technology International Magazine. „Der 1,0-Liter-EcoBoost-Motor ist eines der schönsten Beispiele für moderne Antriebstechnologie“.

Verfügbarkeit, Leistung und CO₂-Emissionen

Der 1,0-Liter-Benzinmotor wurde 2012 im Ford Focus eingeführt und ist mittlerweile in zahlreichen Ford-Fahrzeugen erhältlich. Dazu zählen die Ford-Modelle Fiesta, Focus, B-MAX, EcoSport, C-MAX und Grand C-MAX sowie die Nutzfahrzeugmodelle Ford Tourneo Connect, Ford Tourneo Courier, Ford Transit Connect und Ford Transit Courier. Auch die nächste Modellgeneration des Ford Mondeo wird mit dem 1,0-Liter-EcoBoost-Motor bestellbar sein.

Aktuell sind je nach Fahrzeugmodell und Kundenwunsch zwei verschiedene Ausführungen des 1,0-Liter-EcoBoost-Motors im Einsatz: eine Variante mit 74 kW (100 PS) sowie eine Variante mit 92 kW (125 PS). Im Verlauf des Jahres wird außerdem der neue Ford Fiesta Red Edition mit der 103 kW (140 PS) starken Variante des 1,0-Liter-EcoBoost-Motor im Handel erhältlich sein, der kraftvolle und 201 km/h schnelle Kleinwagen wird dann mit einem

Kraftstoffverbrauch von nur 4,5 l/100 km (kombiniert)¹ und CO₂-Emissionen von nur 104 g/km (kombiniert)¹ überzeugen.

Inzwischen wird ein Fünftel aller Ford-Fahrzeuge in den 20 wichtigsten europäischen Märkten mit einem 1,0-Liter-EcoBoost-Motor verkauft. Gemäß den Verkaufszahlen war der Motor in den ersten fünf Monaten des Jahres 2014 in folgenden Ländern besonders beliebt: die Niederlande (38 Prozent aller gekauften Ford-Fahrzeuge), gefolgt von Dänemark (37 Prozent) und Finnland (33 Prozent). Aufgrund der hohen Nachfrage liefen bislang mehr als 500.000 Einheiten des Motors vom Band. Der 1,0-Liter-EcoBoost-Motor wird im Ford-Motorenwerk in Köln hergestellt sowie in Craiova, Rumänien, und Chongqing, China.

„Vor drei Jahren ist der Dreizylinder-Motor erstmals erschienen. Und noch immer ist der 1,0-Liter-EcoBoost der beste Motor in Sachen Innovation“, sagte Massimo Nascimbene, Jury-Mitglied und Schriftsteller aus Italien.

Weltweite Nachfrage

Ford-Fahrzeuge mit dem 1,0-Liter-EcoBoost-Motor sind weltweit in 72 Ländern erhältlich. Kunden in den USA können sich noch in diesem Jahr auf den neuen Ford Focus mit dem sparsamen 1,0-Liter-EcoBoost freuen, der Ford Fiesta mit 1,0-Liter-EcoBoost steht dort bereits in den Autohäusern. Ford begann vor kurzem mit der Produktion des 1,0-Liter-EcoBoost im chinesischen Werk in Chongqing, um die wachsende Nachfrage im asiatisch-pazifischen Raum zu bedienen. So wurden zum Beispiel im ersten Quartal 2014 mehr als ein Drittel aller neuen Ford Fiesta in Vietnam mit dem 1,0-Liter-EcoBoost-Motor verkauft.

„Der Erfolg der 1,0-Liter-EcoBoost-Motor ist schlicht lawinenartig. Seit der Markteinführung haben wir die Verfügbarkeit in Ford-Fahrzeugen weltweit erweitert, um einen neuen globalen Maßstab zu setzen in Bezug auf Antriebstechnik und direkten Nutzen für unsere Kunden“, sagte Barb Samardzich, Chief Operating Officer, Ford of Europe.

¹⁾ Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren [VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung] ermittelt. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

Hinweis nach Richtlinie 1999/94/EG: Der Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren beeinflusst. CO₂ ist das für die Erderwärmung hauptsächlich verantwortliche Treibhausgas. Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem ‚Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen‘ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei <http://www.dat.de/> unentgeltlich erhältlich ist. Für weitere Informationen siehe Pkw-EnVKV-Verordnung.

#

Die Ford Motor Company

Die Ford Motor Company, ein weltweiter Automobilhersteller mit Firmensitz in Dearborn, Michigan (USA), produziert und vertreibt Fahrzeuge der Marken Ford und Lincoln in sechs Kontinenten mit ungefähr 181.000 Mitarbeitern und in 65 Werken weltweit. Zusätzlich bietet die Firma Finanzdienstleistungen durch die Ford Motor Credit Company (Ford Bank) an. Weitere Informationen zur Ford Motor Company und deren weltweite Produkte finden Sie unter www.corporate.ford.com

Ford of Europe

Ford Europa produziert, vertreibt und serviciert Fahrzeuge der Marke Ford in 50 Märkten und beschäftigt dabei in den eigenen Niederlassungen rund 47.000 Mitarbeiter und weitere 67.000, inkludiert man Joint Ventures und unkonsolidierte Geschäftsbereiche. Neben der Ford Motor Credit Company (Ford Bank) gehören die Ford Customer Service Division und 22 Werkniederlassungen (13 im Eigenbesitz und 9 Joint Ventures) zu Ford Europa. Die ersten Ford-Fahrzeuge in Europa wurden bereits 1903, dem Gründungsjahr der Ford Motor Company, assembliert und vertrieben. Die Produktion startete 1911.

Kontakt: Stefan Skrabal
Ford Motor Company (Austria) GmbH
+43 (0)5 06581-300
sskrabal@ford.com